

Gemeinde Kranenburg

Niederschrift

Sitzung: Ausschuss für Kultur und Tourismus

Sitzungstag: 04.07.2013

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

Christian Kersten
als Vorsitzender

Joachim Janßen

Johannes Krebbers
In Vertretung für
Johannes Voss **SB**

Dorothea Reintjes **SB**

Renate Bering
in Vertretung für
Hans-Ulrich Heiden

Joop Peeren

Werner Walzebug
In Vertretung für
Josefa Kersten

Erna van der Grinten-Bücker **SB**

Andreas Jünemann **SB**
In Vertretung für
Jürgen Franken

Friedhelm Kahm
Hans Bernd Kraus **SB**
Ingrid Gamroth **SB**

Hans Walter Nebelung
in Vertretung für
Karl-Theo Lenz

Antonius Verhulsdonk **SB**

Michael Baumann-Matthäus

Anwesend von der Verwaltung:

Bürgermeister Günter Steins
GOAR Norbert Janssen
VA Anne Verhoeven
GAI Manfred Janssen

Annemarie Nickesen
als Schriftführerin

Abwesend:

Johannes Voss **SB**
Hans-Ulrich Heiden
Josefa Kersten
Jürgen Franken

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 28.02.2013
- 2) Fragen der Zuhörer
- (398) 3) Antrag zur Überprüfung, ob Kranenburg als Bücherstadt hervortreten kann
- (399) 4) Einstellung der Kindertheaterveranstaltungen durch das Guck-mal-Theater
- 5) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Christian Kersten eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde.

Herr Kersten begrüßt die Anwesenden und fragt nach Anträgen zur Tagesordnung.

Seitens der SPD-Fraktion wird ein Antrag auf Bericht zum Beschilderungskonzept historischer Gebäude gestellt.

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass kürzlich durch den Verein für Heimatschutz e.V. eine Liste von auszuschildernden Denkmälern im Ortskern vorgelegt worden ist. Herr Baumann-Matthäus ergänzt für den Verein für Heimatschutz, dass nunmehr in Kürze die Beschreibungstexte nachgeliefert werden.

Zu Punkt 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 28.02.2013

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung vom 28.02.2013 einstimmig bei vier Enthaltungen.

Zu Punkt 2) Fragen der Zuhörer

Zuhörer Bernhard Landman fragt an, warum die an „Kanzel“ im Naturschutzgebiet angebrachten Informationstafeln entfernt worden seien.

Ausschussmitglied Jünemann teilt mit, dass diese dem Vandalismus zum Opfer gefallen und daraufhin abgenommen worden seien.

Auf die Frage, ob mit einer Ersatzbeschaffung zu rechnen sei, wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass nach einer Begehung des Armenveens beschlossen worden sei, die beschädigten Tafeln des Naturlehrpfads zu reparieren bzw. zu erneuern und im Zuge dieser Maßnahme dann auch neue Tafeln für die „Kanzel“ beschafft werden könnten.

Ferner fragt er an, ob für Teilnehmer einer Stadtführung die Möglichkeit bestünde als Abschluss den Mühlenturm zu einem geringeren als den üblichen Eintrittspreis zu besteigen.

Herr Nebelung, Vorsitzender des Vereins für Heimatschutz e.V., sagt zu, die Anregung im Verein zu überdenken und die Besteigung des Mühlenturm eventuell als Bestandteil in die Stadtführung mit einzubinden.

Des Weiteren regt Herr Landman an, zur Verschönerung des Ortsbildes vor dem Rathaus Blumenkübel aufzustellen.

Zu Punkt 3) Antrag zur Überprüfung, ob Kranenburg als Bücherstadt hervortreten kann

Auf die Drucksache Nr. 398 wird Bezug genommen.

In der daraus entstehenden Diskussion werden verschiedene Möglichkeiten für ein derartiges Angebot vorgeschlagen – wie beispielsweise einen Büchermarkt mit ausschließlich antiquarischen Produkten im Ortskern (Große Straße oder Mühlenstraße) oder Nutzung eines leerstehenden Ladenlokals, eventuell mit Einbeziehung anderer Vereine und auch anderer antiquarischer Produkte.

Bürgermeister Steins gibt an, dass aus Kostengründen seitens der Verwaltung keine finanzielle und personelle Unterstützung zu erwarten sei.

Die Ausschussmitglieder vertreten die Meinung, dass dem Antrag des Herrn Nielen mehr Beachtung geschenkt werden solle als nur die in der Vorlage getroffene Aussage „zur Kenntnis genommen“. Aus diesem Grunde wird einstimmig beschlossen, den in der Vorlage formulierten Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss begrüßt die Initiative des Herrn Nielen und unterstützt weitgehend seine Vorgehensweise und empfiehlt gleichzeitig die Bildung eines Initiativkreises.

Zu Punkt 4) Einstellung der Kindertheaterveranstaltungen durch das Guck-mal-Theater

Auf die Drucksache Nr. 399 wird Bezug genommen.

Vorsitzender Christian Kersten gibt an, dass er in einem persönlichen Gespräch mit dem Verantwortlichen des Guck-mal-Theaters, Herrn Ralf Hendricks, die Situation erörtert habe und dieser ihm mitgeteilt habe, dass sich die Initiative „Guck-mal-Theater“ definitiv zum Jahresende auflöse.

Der Ausschuss begrüßt die Überlegung, einen Fortbestand des Kindertheaters über eine andere Einrichtung (Jugendfreizeitheim) oder einen Verein (Bühnenfreunde Mehr) zu sichern.

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung, zunächst mit dem Verein „Bühnenfreunde Mehr“ Kontakt aufzunehmen.

Zu Punkt 5) Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Steins gibt davon Kenntnis, dass Frau Annemarie Nickesen zum Ende des Jahres ausscheide und bereits ab Anfang September nicht mehr im Dienst sei. Gleichzeitig bedankt er sich für ihre bisherige Arbeit, insbesondere im Ausschuss Kultur und Tourismus.

Auch Frau Nickesen bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Frau Anne Verhoeven präsentiert die neue Internetseite der Gemeinde Kranenburg und erörtert insbesondere die neue Darstellung des Bereichs Tourismus und Kultur mit entsprechenden eingefügten Fotos und Texten.

Des Weiteren verweist Frau Verhoeven anhand eines kleinen Filmbeitrags auf das Projekt „Geopaden“ (Wanderwege entlang der Endstauhmoränen im Reichswald), das zur Zeit zwar nur im niederländischen Bereich entsprechende Wanderwege ausweise, in Kürze jedoch um zwei weitere Routen auf Kranenburger und Klever Gebiet erweitert werde.

Ferner stellt Frau Verhoeven kurz die grenzüberschreitende Route „Via Romana“ mit der neuen App-Einrichtung sowie die Verhalen-Route auf niederländischer Seite vor und teilt mit, dass das Projekt INTEREG IV A (u.a. Jakobspilgerwege) zwischenzeitlich bewilligt worden ist.

Frau Verhoeven gibt an, dass am kommenden Sonntag wieder der „Niederrheinische Radwandertag“ stattfinden werde, wozu in Kranenburg auch ein musikalisches Rahmenprogramm angeboten werde. Im Zuge dieser Veranstaltung sei bereits im regionalen Radiosender „Antenne Niederrhein“ ein Interview zu hören gewesen.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Verhoeven wieder anhand eines Filmbeitrags auf Werbespots des rbtKAN, in dem die hiesige Region in ansprechender Weise präsentiert wird.

Sehr angetan von dieser Werbung wird die Idee eingebracht, einen derartigen Informationsspot in Schaufenstern an der Großen Straße zu präsentieren.

Auf Nachfragen gibt Frau Verhoeven davon Kenntnis, dass hinsichtlich des grenzüberschreitenden Arrangements mit Kevelaer und Boxmeer nunmehr neue Verhandlungen anstehen, nachdem der in Boxmeer ursprünglich für eine Kooperation angedachte Beherbergungsbetrieb nicht mehr existiere.



- Vorsitzender -



- Schriftführer -

gesehen:

